

ANFRAGE

der Abgeordneten Carmen Schimanek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Armutsgefährdung im Alter

In der Pensionsregelung herrscht leider eine Mehr-Klassen-Gesellschaft. So sind auf der einen Seite die sogenannten Luxuspensionen ein bekanntes Phänomen. Auf der anderen Seite gibt es allerdings Menschen, die mit einer geringen Mindestpension abgespeist werden und auf die Ausgleichszulage angewiesen sind, obwohl sie 40 Jahre in Österreich gearbeitet haben. Auch besonders harte Fälle, in denen Menschen gar keine Pension erhalten, da sie ihr Leben lang zwar hart in der Kindererziehung, im Haushalt oder in der eigenen Landwirtschaft gearbeitet haben, aber keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sind, wurden an uns herangetragen.

Die größten Leidtragenden unseres Pensionssystem sind wohl die Frauen, die vor 1955 geboren wurden. Ihnen werden die Kinderbetreuungszeiten überhaupt nicht angerechnet, wodurch gerade diese Personengruppe besonders oft unter der Ausgleichszulage im Rentenalter liegt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Personen leben in Österreich, die vor dem Jahr 1955 geboren wurden? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern sowie nach Geburtsjahr, Geschlecht und Nationalität.
2. Wie viele Pensionsbezieher leben in Österreich, die nach 1955 geboren wurden? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern sowie nach Geburtsjahr, Geschlecht und Nationalität.
3. Wie viele dieser Personen sind von Altersarmut betroffen oder armutsgefährdet? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern sowie nach Geburtsjahr, Geschlecht und Nationalität.
4. Wie viele dieser Menschen haben keinen Eigenpensionsanspruch? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern sowie Geburtsjahr, Geschlecht und Nationalität.
5. Wie hoch ist das durchschnittliche Pensionsantrittsalter in Österreich? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern sowie Geburtsjahr, Geschlecht und Nationalität.
6. Wie hoch ist die durchschnittliche Lebenserwartung in Österreich? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern sowie Geburtsjahr, Geschlecht und Nationalität.
7. Gibt es Studien zur Lebenssituation von Menschen im Pensionsalter in Österreich, beziehungsweise ist eine solche in Arbeit oder wird in Auftrag gegeben?
8. Mit welchen Maßnahmen unterstützt das BMASK armutsgefährdete Senioren?
9. Sind noch weitere Maßnahmen geplant?

